Beschlussvorlage
Ref.VI/004/2022

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	24.03.2022	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Uhlandstr. 33, 90408 Nürnberg;
Neubau einer 4-zügigen Grundschule auf dem Areal der Ludwig-Uhland-Schule und Arrondierung des Grundschulzweiges im Neubau
hier: Objektplan

Anlagen:
Entscheidungsvorlage
Lageplan
Ansichten_Grundrisse_Schnitte
Außenanlagen
Kostenberechnung
Planungs- und_Kostenkenndaten
Klima_Check

Sachverhalt (kurz):

Für das Amt für allgemeinbildende Schulen als Bedarfsträger ist ein Grundschulneubau in der Uhlandstraße geplant. Der 4.753 m² Bruttogeschossfläche große Neubau wird auf dem Schulhof der bestehenden Ludwig-Uhland-Schule errichtet und führt zur Nachverdichtung des Schulstandortes.

Durch die Arrondierung des Grundschulzweiges im Neubau kann weiterhin der am Schulstandort ebenfalls vorhandene Mittelschulzweig künftig alleine im denkmalgeschützten Bestandsgebäude angeordnet werden. Durch den Neubau werden sowohl die Grundschul- wie auch die Mittelschulkapazitäten am Standort entsprechend prognostiziertem Wachstum erweitert.

Der Grundschulneubau mit vier Normalgeschossen zzgl. Satteldachgeschoss ist für vierhundert Schüler ausgelegt. Aufgrund der städtebaulichen Bedeutung des Neubaus neben dem denkmalgeschützten Altbau der Uhland-Schule hat der Baukunstbeirat der Stadt Nürnberg am 21.10.2021 den Neubau begutachtet. Im Ergebnis wurde der Neubau für gelungen geplant und angemessen gegenüber dem Altbau befunden.

Eingriffe in vorhandenen Baumbestand wurden durch die Platzierung des Neubaus sowie dessen kompakte Bauweise weitestmöglich minimiert.

Das Projekt wird von der WBG KOMMUNAL GmbH betreut und geplant. Der Projekt-Freeze wurde im Stadtrat am 18.11.2021 beschlossen.

Gemäß Kostenberechnung vom 15.10.21 betragen die Gesamtkosten inklusive grundstücksbedingtem Sonderaufwand 23.823.000,00 €. Die Kosten für diese Maßnahme sind als MIP-Nummer E2130114500U finanziert.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	23.823.000 €	**Folgekosten**	104.287 € pro Jahr
		☒ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	23.246.228 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	576.772 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Folgekosten wurden vom Bedarfsträger ermittelt.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Geschlechterspezifische Anforderungen sowie die Barrierefreiheit wurden in der Planung berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Objektplan für die Maßnahme Uhlandstr. 33 in Nürnberg, Neubau einer 4-zügigen Grundschule auf dem Areal der Ludwig-Uhland-Schule und Arrondierung des Grundschulzweiges im Neubau.

Nach der Kostenberechnung vom 15.10.2021 betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten 23.823.000,00 €.